

## Verbundkatalog Kalliope

**Jesinghaus, Walter**  
**Arlesheim, 1924-06-25**

---

### Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber\*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus  
Literaturarchiv  
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München  
E-Mail: [monacensia.literaturarchiv@muenchen.de](mailto:monacensia.literaturarchiv@muenchen.de)

Waldemar-Bonsels-Stiftung  
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München  
E-Mail: [info@waldemar-bonsels-stiftung.de](mailto:info@waldemar-bonsels-stiftung.de)

### Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:  
Literaturarchiv  
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München  
E-Mail: [monacensia.literaturarchiv@muenchen.de](mailto:monacensia.literaturarchiv@muenchen.de)

Waldemar-Bonsels-Stiftung  
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany  
E-Mail: [info@waldemar-bonsels-stiftung.de](mailto:info@waldemar-bonsels-stiftung.de)

Arlesheim 25. VI. 1924.

W Hochverehrter, lieber Herr Bonsels,

Die Zeit ist schnell vergangen und seit unserem Zusammen sein im Herbst ist schon bald ein Jahr vergangen. Diese wundervollen Stunden in Ihrer Nähe bleiben mir immer in schöner Erinnerung. Hoffentlich dass wir uns wieder einmal, vor Ende des Jahres, sehen werden.

Meine kompositorische Tätigkeit hat sich bis zur Vervollendung von "Furtiff" gesteigert. Das Werk ist mir in Orchesterlichen und Formaler Hinsicht gelungen und ich bin fest überzeugt das "Furtiff" sein Weg machen wird, und wenn ich auch für ihn schon viel zu kämpfen habe es wird mir immer eine Freude sein.

Ich bin jetzt hier aufs Land zu guten Freunden, in der herrlichen Ebene des Baselslandes, und arbeite ein wenig an meiner I. Symphonie. Doch ich muss Ihnen gestehen dass ich einen kleinen Plan schon lange gefasst habe den doch leider bis jetzt noch gar nicht in konkreter Form sich entwickelt. Für ich will recht bald eine "Kleine Suite, für kleines



Orchester komponieren auch über Ihre wundervolle "Biene  
Thaja". Ich hoffe das Sie nicht dazwischen unterbrechen  
und wenn das Werk vollendet ist werde ich Ihnen  
denselben schicken. Sie müssen meine Freundschaft vielmals  
entschuldigen d. h. mir nicht böse zu sein. Ist "Biene  
Thaja" schon italienisch erschienen?

Ihre Buch "Helden" ist wirklich  
ein inneres seelisches Erlebnis und nachdem ich Sie  
kenne ist es mir doppelt wertvoll.

In Nürnberg hörte ich H. Fittner Violin-  
konzert das mich begeisterte. Kennen Sie dieses  
Werk?

Sie müssen meine deutschen Fehler viel-  
mals übersehen und entschuldigen und Sie wissen  
wie ich in dieser Sprache unendlich zurück bin.

Ich hoffe bald von Ihnen näheres zu  
erfahren inzwißchen sende ich Ihnen die freundl.  
grüße und verbleibe

Ihr ganz ergebener  
Walter Jesinghaus

Adresse: Walter Jesinghaus

H. F. Fittner Thell-Kischer

Arlesheimstr. 4. Basel

dam wieder Tugend (Tessing)